

10300 - Diversität

10300 - Diversity

| Allgemeine Informationen | |
|--|---|
| Modulkürzel oder Nummer | 10300 |
| Eindeutige Bezeichnung | Divers-01-MA-M |
| Modulverantwortlich | Prof. Dr. Yalcin, Serhat (serhat.yalcin@haw-kiel.de) |
| Lehrperson(en) | Bökamp, Lara (lara.boekamp@haw-kiel.de) Dr. Thege, Britta (britta.thege@haw-kiel.de) Prof. Dr. Yalcin, Serhat (serhat.yalcin@haw-kiel.de) |
| Wird angeboten zum | Wintersemester 2026/27 |
| Moduldauer | 1 Fachsemester |
| Angebotsfrequenz | Regelmäßig |
| Angebotsturnus | In der Regel im Wintersemester |
| Lehrsprache | Deutsch |
| Empfohlen für internationale Studierende | Nein |
| Ist als Wahlmodul auch für andere Studiengänge freigegeben (ggf. Interdisziplinäres Modulangebot - IDL) | Ja |

| Studiengänge und Art des Moduls (gemäß Prüfungsordnung) |
|--|
| Studiengang: M.A. - 00 - Klinische Sozialarbeit Modulart: Pflichtmodul Fachsemester: 3 |

| Kompetenzen / Lernergebnisse |
|--|
| <i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i> |
| Die Studierenden können nach Abschluss des Moduls Spezifika in der gesundheitlichen Versorgung von Menschen mit unterschiedlichen Diversitätshintergründen (z.B. Geschlecht, Migration, Bildung, Armut, Behinderung etc.) erläutern. Sie können systematisch analysieren, wie die verschiedenen Kategorien von Diversität in der gesundheitlichen Versorgung zu gesundheitlicher Ungleichheit beitragen. |
| Die Studierenden können Versorgungskonzepte benennen, die entsprechende Bedarfe einbeziehen und verfügen über ein Repertoire an spezifischen Kompetenzen zum Umgang mit Personen unterschiedlicher Diversitätskategorien (z.B. interkulturelle Kompetenz, Geschlechterkompetenz). |
| Die Studierenden können ausgehend von spezifisch erworbenen Kompetenzen (interkulturelle Kompetenz, Geschlechterkompetenz) auf Bedarf der Zielgruppe eingehen und zeigen ein entsprechendes Maß an Einfühlungsvermögen für die Lebenswelten der Zielgruppe. |
| Die Studierenden erkennen Diversität als wesentliche Komponente menschlichen Daseins an und verstehen sie als grundlegendes Moment einer Klinischen Sozialarbeit. |

| Angaben zum Inhalt | |
|---------------------------|--|
| Lehrinhalte | <p>In zwei Veranstaltungen werden zentrale Diversitätsdimensionen und ihre Auswirkung auf die Bedarfe in der Versorgung, die Erreichbarkeit von Nutzer*innen und spezifische Kompetenzen in der konkreten Fallarbeit systematisch betrachtet:</p> <p>Gendergesundheit Gesundheit und Migration</p> |
| Literatur | <p>Köchling-Farahwan, J. (2021). Gesundheit und Migration. In Dettmers, S. & Bischkopf, J. (Hg.). Handbuch gesundheitsbezogene Soziale Arbeit. 2., aktualisierte Auflage. München: Ernst Reinhardt Verlag. (S. 57-64). Pöge K, Dennert G, Koppe U, Güldenring A, Matthigack EB et al. (2020). Die gesundheitliche Lage von lesbischen, schwulen, bisexuellen sowie trans- und intergeschlechtlichen Menschen. Journal of Health Monitoring 5(S1): 2-30. DOI 10.25646/6448 Pundt, J. & Cacace, M. (Hrsg.) (2019): Diversität und gesundheitliche Chancengleichheit. Apollon University Press: Bremen. Rathmann, K., Kostka, J. & Olukcu, S. (2021): Medizinische Versorgung in Medizinischen Behandlungszentren für Erwachsene mit geistiger und schwerst-mehrfacher Behinderung (MZEB): eine qualitative Studie zu aktuellen Herausforderungen aus Sicht der Behandler_innen. Prävention und Gesundheitsförderung, 16, 1-8.</p> |

| Lehrveranstaltungen |
|--|
| <p>Pflicht-Lehrveranstaltung(en)</p> <p>Für dieses Modul sind sämtliche in der folgenden Auflistung angegebenen Lehrveranstaltungen zu belegen.</p> <p>103002 - Gendergesundheit - Seite: 4 103003 - Gesundheit und Migration - Seite: 5</p> |

| Arbeitsaufwand | |
|------------------------|----------------------|
| Anzahl der SWS | 4 SWS |
| Leistungspunkte | 5,00 Leistungspunkte |
| Präsenzzeit | 48 Stunden |
| Selbststudium | 102 Stunden |

| Modulprüfungsleistung | |
|--|--|
| Voraussetzung für die Teilnahme an der Prüfung gemäß PO | Keine |
| 10300 - Mündliche Prüfung | <p>Prüfungsform: Mündliche Prüfung Dauer: 20 Minuten Gewichtung: 100% wird angerechnet gem. § 11 Absatz 2 PVO: Nein Benotet: Ja Anmerkung: semesterabschließend</p> |

| Sonstiges | |
|------------------|--|
| Sonstiges | <p>Das Modul M10 wird mit einer 20minütigen mündlichen Prüfung als Prüfungsleistung abgeschlossen. Diese findet während der beiden Prüfungszeiträume zum Ende des Semesters bzw. zum Anfang des Folgesemesters statt. Informationen zu Wiederholungsversuchen finden Sie unter § 11 der PVO.</p> <p>In der mündlichen Prüfung werden die Inhalte beider Veranstaltungen geprüft.</p> |

Lehrveranstaltung: Gendergesundheit

Allgemeine Informationen

| | |
|-----------------------------|---|
| Veranstaltungsname | Gendergesundheit Gender and health |
| Veranstaltungskürzel | 103002 |
| Lehrperson(en) | Bökamp, Lara (lara.boekamp@haw-kiel.de) Dr. Thege, Britta (britta.thege@haw-kiel.de) |
| Angebotsfrequenz | Regelmäßig |
| Angebotsturnus | In der Regel im Wintersemester |
| Lehrsprache | Deutsch |

Kompetenzen / Lernergebnisse

Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.

Siehe Modulbeschreibung

Angaben zum Inhalt

| | |
|--------------------|---|
| Lehrinhalte | Gender Bias in medizinischer und psychosozialer Diagnostik sowie Therapie kann bei Frauen, Männern und nicht-binären Personen zu Fehl-, Über- oder Unterversorgung führen und so ihren individuellen Gesundheitszustand beeinträchtigen sowie strukturelle Ungleichheiten verstärken. Eine angemessene Versorgung für alle Geschlechter in ihren unterschiedlichen Lebenswelten und Lebenslagen erfordert eine bessere Integration geschlechtsspezifischer Unterschiede in der Gesundheitsforschung, Politikgestaltung und klinischen Praxis sowie eine verbesserte Geschlechtersensibilität aller Akteur*innen im Gesundheitssystem. In dieser Lehrveranstaltung werden geschlechtsspezifische Ungleichheiten in verschiedenen Bereichen der Klinischen Sozialarbeit untersucht und für die Förderung von Genderkompetenz sowohl in der praktischen Arbeit als auch in der wissenschaftlichen Auseinandersetzung plädiert. |
| Literatur | Gassner UM, Hayek J von, Manzei A, Steger F (Hrsg.) (2018). Geschlecht und Gesundheit. Gesundheitsforschung. Interdisziplinäre Perspektiven (G.IP), 1. Baden-Baden: Nomos Verlagsgesellschaft Pöge K, Dennert G, Koppe U, Güldenring A, Matthigack EB et al. (2020). Die gesundheitliche Lage von lesbischen, schwulen, bisexuellen sowie trans- und intergeschlechtlichen Menschen. Journal of Health Monitoring 5(S1), 2–30 Pundt, J & Cacace, M (Hrsg.) (2019). Diversität und gesundheitliche Chancengleichheit. Apollon University Press: Bremen – Kapitel 5 |

Lehrform der Lehrveranstaltung

| | |
|-----------------|------------|
| Lehrform | SWS |
| Lehrvortrag | 2 |

Prüfungen

| | |
|-------------------------------------|------|
| Unbenotete Lehrveranstaltung | Nein |
|-------------------------------------|------|

Lehrveranstaltung: Gesundheit und Migration

| Allgemeine Informationen | |
|-----------------------------|--|
| Veranstaltungsname | Gesundheit und Migration Health and migration |
| Veranstaltungskürzel | 103003 |
| Lehrperson(en) | Prof. Dr. Yalcin, Serhat (serhat.yalcin@haw-kiel.de) |
| Angebotsfrequenz | Regelmäßig |
| Angebotsturnus | In der Regel im Wintersemester |
| Lehrsprache | Deutsch |

| Kompetenzen / Lernergebnisse |
|--|
| <i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i> |
| siehe Modulbeschreibung |

| Angaben zum Inhalt | |
|--------------------|--|
| Lehrinhalte | In der Lehrveranstaltung wird der Zusammenhang von Migration und Gesundheit fokussiert. Neben der historischen Bedeutung von Migration für Deutschland, aber auch für das Gesundheitssystem werden insbesondere Migration und ihre Auswirkungen im Kontext der Gesundheitsversorgung systematisch betrachtet. Berücksichtigt werden dabei sowohl strukturelle Faktoren (vor allem im Hinblick auf Ausschlussmechanismen und Diskriminierungserfahrungen) als auch subjektive Faktoren (subjektive Deutungen von Gesundheit und Krankheit sowie der Gesundheitsversorgung). Unter anderem mit Rückgriff auf konkrete Fallarbeit werden mögliche Zusammenhänge zwischen unterschiedlichen Diversitätsdimensionen (z.B. race, gender, class, Alter), Lebenslagen und (Erwerbs-)Biografien (z.B. Fluchterfahrungen, traumatische Erlebnisse, Arbeitsbedingungen) herausgearbeitet. Ziel der Lehrveranstaltung ist weiterhin auch eine kritische Auseinandersetzung mit spezifischen Versorgungskonzepten, aber auch mit Ansätzen und Kompetenzen wie z.B. interkulturelle Kompetenzen, Antidiskriminierungsarbeit und interkulturelle Öffnung. |
| Literatur | Blank, B., Gögercin, G., Sauer, K. E. & Schramkowski, B. (Hrsg.) (2018). Soziale Arbeit in der Migrationsgesellschaft. Grundlagen, Konzepte, Handlungsfelder. Wiesbaden: Springer VS (Kap. 5.4: Handlungsfeld Gesundheit, Alter und Pflege, S. 623–691). Köchling-Farahwan, J. (2021). Gesundheit und Migration. In S. Dettmers & J. Bischkopf (Hrsg.), Handbuch gesundheitsbezogene Soziale Arbeit (S. 57–64), 2., aktualisierte Auflage. München: Ernst Reinhardt Verlag. Pundt, J. & Cacace, M. (Hrsg.) (2019). Diversität und gesundheitliche Chancengleichheit. Apollon University Press: Bremen Spallek, J. & Zeeb, H. (Hrsg.) (2021). Handbuch Migration und Gesundheit. Grundlagen, Perspektiven und Strategien. Bern: Hogrefe. |

| Lehrform der Lehrveranstaltung | |
|--------------------------------|------------|
| Lehrform | SWS |
| Übung | 2 |

| Prüfungen | |
|---|------|
| Unbenotete Lehrveranstaltung | Nein |